

Ernährungssicherung im Klimawandel

Welchen Beitrag leistet
die Entwicklungszusammenarbeit?

DIENSTAG, 1. DEZEMBER 2009, 19.00 UHR

Ka Eins Ökohaus · Kasseler Straße 1A · Frankfurt am Main

Die Folgen des Klimawandels treten nach wissenschaftlichen Erkenntnissen schneller ein als bisher angenommen. Nachdem vor fast drei Jahren der jüngste Bericht des IPCC erschienen ist, hat sich besonders im Hinblick auf die Lage der Welternährung einiges verändert. Das hat auch der Anstieg der Lebensmittelpreise im Jahr 2007 gezeigt. Heute verfügt fast eine Milliarde Menschen nicht über ausreichend Nahrungsmittel, von denen die meisten in Entwicklungsländern des Südens leben. Das Erreichen der Millenniums-Entwicklungsziele, die sich die Halbierung der Zahl der Hungernden in der Welt bis 2015 zum Ziel gesetzt haben, liegt in weiter Ferne.

Zahlreiche Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit sind seit Jahrzehnten in Afrika, Asien und Lateinamerika tätig, um dort die Ernährung zu sichern und Armut zu bekämpfen. Woran liegt es dann, dass die Zahl der Hungernden stetig zunimmt? Welche Ansätze gibt es, um die vom Klimawandel betroffenen Menschen dabei zu unterstützen, selbstständig für ihre Ernährung sorgen zu können?

Die Klimakonferenz in Kopenhagen wird sich in erster Linie mit den Möglichkeiten beschäftigen, wie der Ausstoß von Treibhausgasen vermindert werden kann. Gleichzeitig ist es jedoch notwendig, dass Wege für eine Anpassung an die unvermeidbaren Effekte des Klimawandels gefunden werden. Welche Hoffnungen und Erwartungen gibt es in diesem Zusammenhang an Kopenhagen für die Ernährungssicherung im Klimawandel?

Diese und weitere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Niddastr. 64, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 23 10 90
e-Mail: info@hbs-hessen.de
www.hbs-hessen.de

Institut für
sozial-ökologische
Forschung (ISOE)



hbs

Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

60329 Frankfurt a.M. 11

„Klimawandel GlobalLokal“ · DISKUSSION

Ernährungssicherung im Klimawandel

Welchen Beitrag leistet die Entwicklungszusammenarbeit?

Es diskutieren:

DR. KERSTIN SILVESTRE GARCIA

Beratungsgruppe Entwicklungsorientierte Agrarforschung (BEAF)
der deutschen Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)
GmbH, Eschborn

DR. RAFAËL SCHNEIDER

Referent für Entwicklungspolitik und Ernährungssicherheit,
Deutsche Welthungerhilfe, Bonn

Moderation:

DR. DIANA HUMMEL

Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt a. M.

DIENSTAG, 1. DEZEMBER 2009, 19.00 UHR

Ka Eins Ökohaus · Kasseler Straße 1A

Frankfurt am Main

Institut für
sozial-ökologische
Forschung (ISOE)



Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.